

Am **12. April 2024** fand unter Leitung der **Präsidenten Dr. Helmut Steveling und Priv. Doz. Dr. Peter Gehrke** die erste **überregionale PEERS Veranstaltung in Hamburg** statt. Unter dem Motto „**Mythos, Misserfolg und Feuerschiff**“ diskutierten die Teilnehmer aktuelle Themen und insbesondere Misserfolge in der dentalen Implantologie.

Zum Auftakt sprachen **Prof. Dr. Daniel Thoma** und **Priv. Doz. Dr. Nadja Nänni** von der Universität Zürich zum Thema „**Der Mythos Implantate sind fürs Leben – wie Komplikationen chirurgisch und prothetisch minimiert und therapiert werden**“. Beide zeigten eine Reihe klinischer Fälle aus dem Fundus der Universität. Insbesondere widmeten sie sich dem Komplikationsmanagement – der Diagnose und den Therapieansätzen von Mukositis und Parodontitis und ermunterten die Teilnehmer zur interaktiven Teilnahme. Dieser Aufforderungen kamen die Kolleginnen und Kollegen mit zahlreichen Fragen und Diskussionsbeiträgen auch rege nach.

Zusammenfassend gaben sie folgende vier Statements ab:

- Implantate können ein Leben lang halten
- Komplikationen sind zu erwarten
- Gutes Wissen um deren Handhabung ist erforderlich
- Sprechen Sie im Vorfeld mit Ihren Patienten darüber

Im zweiten Vortrag sprach **Priv. Doz. Dr. Dr. Markus Schlee** zum Thema „**Implantat Misserfolg! Kann man auch zwei oder drei Mal implantieren?**“ Anhand von Patientenfällen zeigte er die vier wichtigsten Herausforderungen auf. Diese sind fehlerhafte Positionierung des Implantates, Attachmentverlust an den Nachbarzähnen, vertikaler Knochenaufbau und Augmentation um Implantate in entzündetem Gewebe. Außerdem ging der Referent auf die Grundlagen und biologischen Prinzipien bei Augmentationen ein. Auch sein ebenfalls hochkarätiger Vortrag wurde von den Teilnehmern der Veranstaltung großartig angenommen und ebenfalls mit zahlreichen Fragen und Beiträgen aus der eigenen Praxis begleitet.

Das Fazit von Dr. Schlee lautete, dass wiederholte Implantationen möglich sind, aber möglicherweise eine geringere Überlebensrate aufweisen und größere Herausforderungen an das Hart- und Weichgewebemanagement stellen. Abgerundet wurde die hochkarätige Veranstaltung mit einer Führung durch die Elbphilharmonie und einem geselligen Abendessen auf einem zum Restaurant umgebauten alten Feuerschiff im Hamburger Hafen.

Die Fortsetzung dieses neuen PEERS Format ist am **20. September 2024** unter dem Motto „**Implantatroutine vs. Schlossruine**“ in **Heidelberg** schon fest eingeplant. Die Teilnehmer waren von der Veranstaltung ausgesprochen begeistert und etliche haben Ihre Teilnahme an der Veranstaltung im September schon fest eingeplant.

Wir freuen uns sehr Sie in [Heidelberg](#) zu begrüßen! Willkommen bei PEERS'24.